

MATRIX
Bürgerwerkstatt am 27. Oktober 2017

Verborgene Quartiere

PLANARBEIT - THEMENTISCHE



TISCH 3: VERBORGENE QUARTIERE



THEMA / STICHWORT	KOMMENTAR / TO DO
Remarquequartier	Momentan viele Rückseiten, erster Anziehungspunkt durch Kino, Fläche an der Bahn (bisher Parken) soll mit kleinteiliger Nutzungsmischung bebaut werden, z.B. Kreativwirtschaft/StartUp, klarere Definition des Stadtraums/ mit Erhaltung von Parkraum, Bereich am Hannoverschen Bahnhof als Grünraum mit gefassten Kanten entwickeln, Freiräume am Hochhaus besser nutzen/qualifizieren, Kombination mit Herrenteichswall prüfen Gestaltung der Brachfläche Karlstraße Hinweis: Infos zum Rahmenplan Berliner Platz unter: https://www.osnabrueck.de/berliner-platz.html
Katharinenquartier	Adolf-Reichwein-Platz hat gute Mischung, Auffindbarkeit verbessern, Freiräume in ihrer Nutzung herausarbeiten, Verbund prägender Freiräume stärken
Bahnhofsviertel	„leider keine Zeit...“
Neumarkt	Soll ein urbaner Platz sein! Ggf. etwas weniger Busverkehre
Ledenhof	Park/ Grünanlage mit Sitzmöglichkeiten und „gerne auch mit Springbrunnen“ Orientierung an Barockanlage Schloss
Neuer Graben	Rückbau zu „Shared Space“, nur noch Fahrspuren zu den Parkhäusern
Verborgenes Quartier	Haus der Jugend / Große Gildewart

Parkplatz Schlagvorderstraße/ Stresemannplatz	Auflösen, Achse Möserstraße stärken, Blickachse zum Bahnhof Sinnvoll erhalten/ optimieren Fahrradverleihstation einrichten (für eine Tag); Bsp. Zug/ Schweiz)
Berliner Platz	Zukünftiger zentraler Umsteigepunkt (ZOB anstatt Neumarkt) Breite Brücke über die Bahnlinie
Haseuferweg	Jenseits der Hase liegenden Rückseiten gestalten Vorrang für Haseuferweg/ bauliche Maßnahmen bei Querungen der Fahrbahnen (analog Niederlande)
Güterbahnhof	Busbahnhof/ Shuttlebusse (als E-Busse) in die Innenstadt
Wall	Einbahnverkehr/ Tempo 30 Kein Lkw-Verkehr auf dem Wall Grüner Mittelstreifen
Quartiere außerhalb des Rings	Stärkung der Quartiere insbesondere Bramscher Straße/ Süntelstraße
Domhof	Autofrei / Tiefgarage (Bsp. Piazza Walther Bozen) Dauerhafter Markt? Bepflanzung/ Cafés
Domvorplatz	Ruheort
Herrenteichswall	Verbesserter Zugang Café/ Restauration am Beginn des Herrenteichwalls am Haseufer/ mit Terrasse
Vitihof	Durchfahrtmöglichkeit aufheben
Allgemein	Rückeroberung des öffentlichen Raums, weniger Stellplätze, insbes. in der Altstadt Unterirdisches Parken anbieten/ ortsnah für Anwohner Attraktivität verbessern/ Sitzplätze, Treffpunkte schaffen, Straßencafés/ Außengastronomie „Wo sind die Bewohner“? Nutzung der Schulen/ Schulhöfe in den unterrichtsfreien Zeiten (Ferien und Wochenenden) Grünflächen schaffen, die von Bürgern gepflegt werden/ Urban gardening Tempo 30 innerhalb des Walls Autofrei innerhalb des Walls/ viele Rad- und Fußwege/ Shuttlebusse in die Innenstadt (E-Busse/ gasbetriebene Fahrzeuge), auch für Anlieferverkehre Bauliche Maßnahmen gegen Fehlverhalten der Autofahrer